

# Gemeinde Schondorf am Ammersee



## NIEDERSCHRIFT über die öffentliche

### Sitzung des Gemeinderates Schondorf am Ammersee

vom 10. Juli 2019

im Sitzungssaal des Rathauses Schondorf

#### **Vorsitz:**

Erster Bürgermeister Alexander Herrmann

Der Vorsitzende erklärte die Sitzung um 19:30 Uhr für eröffnet. Er stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung ortsüblich bekanntgemacht worden ist. Die Mehrheit der Mitglieder ist anwesend und stimmberechtigt. Der Gemeinderat Schondorf ist somit beschlussfähig.

#### **Gremiumsmitglieder:**

#### **Bemerkung:**

Martin Wagner  
Kurt Bergmaier  
Thomas Betz  
Helga Gall  
Florian Gradl  
Rudi Hoffmann  
Wolfram Häberle  
Rainer Jünger  
Luzius Kloker  
Marlene Orban  
Marius Polter  
Wolfgang Schraml  
Stefanie Windhausen-Grellmann

ab TOP 3

#### **Entschuldigt sind**

Stefan Birkner  
Michael Deininger  
Christian Steer

## Öffentliche Sitzung:

1. Anerkennung der Sitzungsniederschrift vom 19.06.2018, öffentlicher Teil
2. Anerkennung der Sitzungsniederschrift vom 26.06.2019, öffentlicher Teil
3. Mietvertragsverlängerung für das Objekt 5416M/Schondorf, Uttinger Str. 2-4
4. Aufstellung des Bebauungsplanes "Seestraße-Ost"; beschlussmäßige Behandlung der anlässlich der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Bedenken und Anregungen, sowie Satzungsbeschluss oder Billigungs- und Auslegungsbeschluss zur erneuten öffentlichen Auslegung
5. Behandlung der Anträge und Anfragen aus der Bürgerversammlung 2019
6. Sammersee 2019
7. Hagelschaden Dach Sporthalle, Sanierung; Einschaltung Architekturbüro
8. Reparatur Abwasseranlage Vereinsheim Sportanlage TSV Schondorf
9. Antrag zur Aufstellung einer zweiten Mitfahrerbank
10. Antrag auf Plakatierung für das "Carl Orff Fest" vom 27.07. - 11.08.2019
11. Brunnenfest 15.08.2019
12. Vorgehensweise zur Räumung des Anwesens Ringstraße 16
13. Bericht über Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung
14. Bericht über den Sitzungsvollzug der beiden letzten Gemeinderatssitzungen, öffentlicher Teil
15. Verschiedenes, Wünsche und Anträge
- 15.1 Antrag auf Erlaubnis nach Art. 6 Denkmalschutzgesetz; Reparaturen der Hagelschäden an der Filialkirche "St. Jakob"
- 15.2 Antrag auf Erlaubnis nach Art. 6 Denkmalschutzgesetz; Reparaturen der Hagelschäden an der Filialkirche "St. Anna"

Sodann wurde in die Tagesordnung eingetreten. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

## Öffentliche Sitzung

### 1. Anerkennung der Sitzungsniederschrift vom 19.06.2018, öffentlicher Teil

#### Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift vom 19.06.2019, öffentlicher Teil, wird vollinhaltlich anerkannt.

#### Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
13	13	13	0

### 2. Anerkennung der Sitzungsniederschrift vom 26.06.2019, öffentlicher Teil

#### Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift vom 29.06.2019, öffentlicher Teil, wird vollinhaltlich anerkannt.

#### Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
13	13	11	0

#### Hinweis:

Die Gemeinderäte Gradl und Wagner enthalten sich einer Abstimmung wegen seinerzeitiger Nichtteilnahme.

### 3. Mietvertragsverlängerung für das Objekt 5416M/Schondorf, Uttinger Str. 2-4

#### Sachverhalt:

Herr Dr. M. informiert über die derzeitige Situation, dass das Pachtverhältnis bis 2022 noch mit der Familie S. läuft. Ab 2022 muss ein neuer Pachtvertrag geschlossen werden. Vodafone würde an diesem Standort nur investieren, wenn dann ein langfristiger Pachtvertrag geschlossen wird mit einer Laufzeit von 20 Jahren; evtl. auch 10 Jahren. Die Aufrüstung des Standortes wäre 5G-fähig. Wenn keine Einigung mit der Gemeinde zustande kommt, wird Vodafone einen neuen Standort, in unmittelbarer Nähe, suchen.

Hr. Dr. M. teilt mit, dass sich die Strahlungsintensität von Funk-Generation zu Generation verringert hat. Insgesamt gibt es die gesetzliche Verpflichtung für die Mobilfunkanbieter, eine Flächendeckung zu erreichen.

Es ist keine Kooperation mit einem anderen Mobilfunk-Anbieter vorgesehen. Für 5G wird ca. die 1 1/2fache Mastenmenge beim Ausbau vorgesehen werden. 3G, 4G, 5G und UMTS werden auf den Masten vereint laufen.

Hr. Dr. M. ist der Ansicht, dass Vodafone keinen Masten außerhalb des Ortes bauen wird. Evtl. würden sie mit der Telekom auf dem Bahnhofsgebäude bzw. der Deutschen Bahn sprechen, wobei das Bahnhofsgebäude ja auch der Gemeinde gehört.

Herr Dr. M. wird gebeten, ein Vertragsangebot an die Gemeinde zu senden.

#### **4. Aufstellung des Bebauungsplanes "Seestraße-Ost"; beschlussmäßige Behandlung der anlässlich der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Bedenken und Anregungen, sowie Satzungsbeschluss oder Billigungs- und Auslegungsbeschluss zur erneuten öffentlichen Auslegung**

##### **Sachverhalt:**

Die öffentliche Auslegung zu dem in Aufstellung sich befindlichen Bebauungsplan „Seestraße-Ost“ der Gemeinde Schondorf am Ammersee fand in der Zeit vom 29.03.2019 bis 30.04.2019 statt.

Die Abwägung der Stellungnahmen zum Entwurf i.d.F.v. 13.06.2018 ist als Anlage 1 Bestandteil der Sitzungsniederschrift vom 10.07.2019.

##### **Beschluss:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Schondorf nimmt vom Verfahren nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB, öffentliche Auslegung und Behördenbeteiligung, Kenntnis.

Der Gemeinderat der Gemeinde Schondorf billigt den 2. Entwurf des Bebauungsplanes „Seestraße-Ost“ mit Begründung in der Fassung vom 10.07.2019 unter der Maßgabe, dass die beschlossenen Änderungen in den Bebauungsplan eingearbeitet werden.

Die Verwaltung wird beauftragt, den 2. Entwurf des Bebauungsplans in der Fassung vom 10.07.2019 erneut öffentlich auszulegen und die Stellungnahmen der Behörden und Träger öffentlicher Belange erneut einzuholen.

##### **Abstimmungsergebnis:**

<b>Anwesend</b>	<b>Stimmberechtigt</b>	<b>JA</b>	<b>NEIN</b>
<b>14</b>	<b>13</b>	<b>13</b>	<b>0</b>

##### **Hinweis:**

Wegen persönlicher Beteiligung (Art. 49 GO) hat das Mitglied Florian Gradl an Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

#### **5. Behandlung der Anträge und Anfragen aus der Bürgerversammlung 2019**

##### **Sachverhalt:**

##### **Antrag 1: Fam. K.:**

Herr Herrmann verliert das Schreiben der Eheleute K. Angesprochen wird die eingewachsene Straßenbeleuchtung, fehlender Heckenschnitt und Lärmbelästigung durch Gartengeräte zu Unzeiten.

In der Gemeindezeitung „Einhorn“ wird erneut ein Artikel zu den obigen Themen veröffentlicht, wobei sich Ordnungsamt und Bauamt sehr intensiv darum kümmern.

**Antrag 2: Frau B.**

Frau B. spricht eine Neufassung der Baumschutzverordnung und fragt wegen der „Radikalkürzung“ der Thujenhecke Blombergstraße sowie Eichenkürzung Landsberger Straße an.

Die Baumschutzverordnung wurde in der Sitzung vom 19.06.2019 neu gefasst, da sie diesen Sommer ausläuft. Die Thujenhecke in der Blombergstraße fällt nicht unter die BaumschutzVO, da sie eine Hecke ist; die Eichenkürzungen Landsberger Straße stellen einen Verstoß gegen die BaumschutzVO dar; Gespräche wurden geführt.

Herr Herrmann regt an, dass ein Termin für den Ausschuss für Ortsentwicklung (im Herbst) gemeinsam mit Baumschutzkommission festgelegt wird – Erkenntnisse der letzten drei Jahre sollten dargelegt werden und evtl. in die BaumschutzVO einfließen.

**Antrag 3: Frau B.**

5G-Auktion – Standpunkt der Gemeinde; Anschluß an die Bürgerinitiative in Dießen

Herr Herrmann führt aus, dass unklar ist, inwieweit sich eine Gemeinde gegen den 5G Ausbau überhaupt stellen kann. Die Gemeinde wird sich keiner Privatinitiative anschließen, obgleich es viele offene Fragen zum 5G-Ausbau gibt.

**Antrag 4: Frau F.**

Verkehrssituation Schondorf; Sicher durch Schondorf; ISEK Maßnahmen

Vom Gemeinderat wurde die Feinuntersuchung der Staatsstraße 2055 genehmigt. Diese Feinuntersuchung umfasst den Auto-LKW-Verkehr, die Fahrradsituation, Fußgängerüberwege etc.. Bisher ist noch kein Verkehrsplaner beauftragt – dies soll dieses Jahr im Herbst vorangebracht werden.

**Antrag 5: Hr. Z.**

Hotelprojekt St. Jakob; Parkplätze an der Seeanlage;

Herr Herrmann führt aus, dass der Planungsstand bezüglich des Hotelprojektes derzeit noch nicht soweit gediehen ist, um sich darüber Gedanken zu machen.

**Antrag 6: Herr W.**

Feuerwerkskörper Sylvester; Parkplätze Seeanlage; Bebauungsplan St. Jakob; weniger Tourismus

Herr Herrmann teilt mit, dass die Entwicklung eines Tourismuskonzepts derzeit nicht betrieben wird. Für weitere Parkplätze gibt es keine Ausweichmöglichkeit. Frau Gall bittet darum, dass im Einhorn auf einen freiwilligen Verzicht von Feuerwerk an Sylvester, insbesondere wegen Feinstaub, Ökologie, Müll, Unfall- und Brandgefahr etc. hingewiesen wird.

**Antrag 7: Hr. C.**

Bürger-Freiflächen-Photovoltaikanlage

Grundsätzlich hat der Gemeinderat nichts gegen den Vorschlag. Herr C. möchte bitte ein Konzept vorlegen.

**Antrag 8: Hr. B.**

Zuschuss für die Anschaffung von privaten Lasten-E-Bikes (Förderung ähnlich wie die Stadt München und Augsburg).

**Beschluss:**Antrag 1: Fam. K:

Der Gemeinderat stimmt der Vorgehensweise zu, Betroffene nach zweimaliger Aufforderung zum Heckenrückschnitt, bei vorheriger schriftlich angedrohter Ersatzvornahme, einen Gärtner zu beauftragen und dann entsprechend dem Grundstückseigentümer die Kosten in Rechnung zu stellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
14	14	12	2

**Beschluss:**Antrag 4 Frau B.

Der Gemeinderat stimmt zu, dass die Vorbereitung der Feinuntersuchung der Staatsstraße 2055 zunächst im Ortsentwicklungsausschuss beraten wird.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
14	14	10	4

**Beschlussvorschlag:**Antrag 8 Hr. B.

Der Gemeinderat stimmt einer grundsätzlichen Förderung von privaten Lasten-E-Bikes zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
14	14	4	10

**Hinweis:**

Damit ist dieser Antrag abgelehnt.

## 6. Sammersee 2019

### Sachverhalt:

Das Sammersee-Team hat für die diesjährige Durchführung des Festivals folgende Anträge gestellt:

- Zuschussantrag für Unterstützung Besuchertransport (Sonderzug und Bustransfer) insgesamt € 3.000,-- (Antrag wurde zurückgenommen).
- Zuschussantrag für den Einsatz von Security in der Seeanlage insgesamt € 1.800,--.
- Antrag bzgl. einer Ausfallbürgschaft in Höhe von € 1.000,- (wie in den Vorjahren).
- Zuschussantrag in Höhe von € 1.000 (Zuschuss 2014-2016 € 500,-; 2017 € 1.000,-; 2018 € 500,-).
- Antrag auf Plakatierung wie in den Vorjahren.

Die entsprechenden Anträge sind angehängt.

### Beschluss:

Der Gemeinderat ist damit einverstanden, einen Zuschuss für den Einsatz der Security in der Seeanlage und angrenzender Gebiete in Höhe von insgesamt € 1.800,-- zu gewähren.

### Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
14	14	12	2

### Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag auf Gewährung einer Ausfallbürgschaft in Höhe von € 1.000,- (wie in den Vorjahren) zu.

### Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
14	14	14	0

### Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stimmt der Gewährung eines Zuschusses in Höhe von Euro 1.000,- zu.

### Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
14	14	6	8

### Hinweis:

Damit ist dieser Antrag abgelehnt.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt der Gewährung eines Zuschusses in Höhe von Euro 500,- zu

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
14	14	14	0

**Beschluss:**

Dem Antrag auf Plakatierung wie in den Vorjahren wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
14	14	13	1

## 7. Hagelschaden Dach Sporthalle, Sanierung; Einschaltung Architekturbüro

**Sachverhalt:**

Das Dach der Sporthalle wurde durch den Hagel am Pfingstmontag schwer in Mitleidenschaft gezogen. Erste Maßnahmen wurden durch das Bauamt eingeleitet. Mittlerweile hat sowohl eine Begehung mit dem Gutachter der Versicherung sowie mit einer Dachdeckerfirma (K.&W.) stattgefunden.

Die Verglasungen sind beauftragt und sollten aufgrund der Lieferzeit rechtzeitig zum Schulanfang im Herbst montiert sein, damit ist die Sporthalle wieder uneingeschränkt nutzbar.

Bei den Dachflächen zeigt sich folgender Stand:

- ca. 30-40 % der Dachziegel auf der Westseite sind kaputt, die Ostseite ist wegen des Glasfirstes schlecht zugänglich, vermutlich sind es auf der Ostseite weniger.
- Die Ziegel sind nicht mehr lieferbar.
- Eine Umdeckung wäre mit einem gewissen Mehraufwand möglich, die Frage ist wieviel Fläche mit ganzen Ziegeln übrig bleibt, für eine Hallenseite sollte es auf jeden Fall reichen.
- Es gibt weitere Schäden an den Zinkverblechungen, die nicht durch den Hagel verursacht wurden, das Blech ist mittlerweile an einigen Stellen durchgerostet und müsste sowieso in nächster Zeit ersetzt werden.
- Im Traufbereich der Haupthalle zu den Nebenräumen sind die Dachlatten morsch.
- Bitumenanschlüsse an die Glaspyramiden sind z.T. nicht mehr dicht.
- Reparaturen der vergangenen Jahre werden z.T. auch wieder undicht.
- Kehlsparren beim Eingang im sichtbaren Bereich morsch.
- Ziegeldeckung auf dem Nebentrakt bei einer Dachneigung von ca. 15° ohne dichtes Unterdach entspricht nicht dem Stand der Technik.



Eine Dachsanierung zumindest in Teilflächen wäre in nächster Zeit sowieso auf die Gemeinde zugekommen, es wäre sinnvoll aus aktuellem Anlass eine komplette Dachsanierung vorzunehmen.

Die Versicherung würde dabei den Anteil des Schadens übernehmen, wobei die anfallenden Nebenkosten voraussichtlich zu 100% von der Versicherung gedeckt sind.

In diesem Zusammenhang könnte die angestrebte Fassadensanierung mit ausgeführt werden, die Kosten für das Gerüst könnten dabei eingespart werden.

Das Bauamt schlägt die Einschaltung eines Architekturbüros für die Ermittlung der erforderlichen Arbeiten und Kosten, auf deren Basis weitere Entscheidungen getroffen werden können, vor.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat ermächtigt die Verwaltung, ein Architekturbüro zur Ermittlung von Maßnahmen und Kosten einer Dachsanierung an der Sporthalle zu beauftragen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

<b>Anwesend</b>	<b>Stimmberechtigt</b>	<b>JA</b>	<b>NEIN</b>
<b>14</b>	<b>14</b>	<b>13</b>	<b>0</b>

#### **Hinweis:**

Wegen persönlicher Beteiligung (Art. 49 GO) hat das Mitglied Florian Gradl an Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

### **8. Reparatur Abwasseranlage Vereinsheim Sportanlage TSV Schondorf**

#### **Sachverhalt:**

Die Küchen-Abwasserleitung des Vereinsheims der Sportanlage an der Bergstraße verursacht Probleme. Beim Bau wurde ein Rohr mit einer sehr starken Krümmung verlegt, das immer nur von einer Seite her gereinigt werden kann, weil keine weiteren Reinigungsöffnungen vorhanden sind. Um diese Situation zu bereinigen wurden drei Firmen angefragt. Zwei Firmen haben sich die Problematik angesehen, nur eine Firma hat nach vier Wochen ein Angebot vorgelegt.

Das Angebot beinhaltet:

- Erneuerung der Küchenschmutzwasserleitung
- Einbau Reinigungsöffnungen
- Neuverlegung der Spülen-Abwasserleitung im Obergeschoss

Die Angebotssumme beläuft sich auf € 3.186,59 brutto.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt der Beauftragung der Reparatur der Küchen-Abwasserleitung an die Firma Gipser zu einem Betrag in Höhe von 3.186,59 brutto (gem. Angebot) zu und übernimmt die Gesamtkosten.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
14	14	14	0

## 9. Antrag zur Aufstellung einer zweiten Mitfahrerbank

**Sachverhalt:**

Frau A. Z. stellt den Antrag zur Aufstellung einer zweiten Mitfahrerbank am Ortsausgang Schondorf Richtung Utting, zwischen Sportplatz und Am Eichet.

Die erste Mitfahrerbank wurde vom Verein gemeinsam gesponsert. Kürzlich wurde eine Mitfahrerbank in der Nachbargemeinde aufgestellt, die Kosten hierfür beliefen sich auf brutto 1.844,50. Die Ausführung war Stahluntergestell, Holzaufgabe geölt; Thermoesche incl. 6 x Destinationsschilder beidseitig bedruckt.

**Diskussionsverlauf:**

Der Gemeinderat wünscht sich die Entfernung der drei Fahrräder, die am Ortseingang Werbung machen. Die Standorte der bestehenden Bank und der neuen Bank müssen überdacht werden.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag zu, an einem sinnvollen Platz, eine zweite Bank Richtung Utting aufzustellen und diese zu finanzieren.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
14	14	12	2

## 10. Antrag auf Plakatierung für das "Carl Orff Fest" vom 27.07. - 11.08.2019

**Sachverhalt:**

Die Initiatoren der Veranstaltung „Carl Orff Fest“ Ammersee bitten um Genehmigung der Plakatierung an 4-6 Stellen im Ort mit einem Plakat A1.

Die Veranstaltungen finden rund um den Ammersee statt.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt der beantragten Plakatierung zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
14	14	14	0

**11. Brunnenfest 15.08.2019****Sachverhalt:**

Der Verwaltung liegt je ein Antrag zur Ausrichtung des Brunnenfestes am 15.08.2019 von Herrn K. und von Herrn B. vor. Der Gemeinderat muss entscheiden, wer von beiden der diesjährige Ausrichter sein wird.

**Beschlussvorschlag:**

Antrag 1 von Herrn K.

Der Gemeinderat ist dafür, die Veranstaltung des Brunnenfestes an Herrn Peter K. zu vergeben.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
14	14	1	13

**Hinweis:**

Damit ist dieser Antrag abgelehnt.

**Beschluss:**

Antrag 2 von Herrn B.

Der Gemeinderat ist dafür, die Veranstaltung des Brunnenfestes an Herrn B. zu vergeben.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
14	14	13	1

**12. Vorgehensweise zur Räumung des Anwesens Ringstraße 16****Sachverhalt:**

Mit der baldigen Kaufpreisfälligkeit geht die gesamte Immobilie, inklusive Einrichtung, pers. Gegenstände, Dokumente in das Eigentum der Gemeinde über.

Daran anschließend muss das Haus geräumt werden. Es sind folgende Schritte angedacht:

Niederschrift über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Gemeinderates Schondorf am Ammersee vom 10.07.2019

- Inventarisierung sämtlicher Werkzeuge, Gegenstände etc.
- Werkzeuge und Geräte, die der Bauhof oder die Hausmeisterei brauchen können, werden kostenlos übergeben.
- Kleidung wird gesichtet und an eine karitative Einrichtung abgegeben (z.B. Streicher Tenne Utting)
- Persönliche Korrespondenz, Rechnungen, Schreiben etc., die nicht das Haus betreffen, werden vernichtet.
- Hausflohmarkt: öffentliche Ausschreibung eines Hausflohmarktes. Organisation durch die Gemeinde – der dann noch funktionsfähige Rest geht an eine karitative Einrichtung und/oder Sperrmüll.

### **13. Bericht über Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung**

#### **Sachverhalt:**

Grundstückskauf Ringstraße 16 wurde getätigt.

### **14. Bericht über den Sitzungsvollzug der beiden letzten Gemeinderatssitzungen, öffentlicher Teil**

#### **Sachverhalt:**

Sitzungsvollzug 19.6.2019:

- Bauanträge gingen ans LRA  
BaumschutzVO – fertiggestellt wird demnächst veröffentlicht
- Satzung Freiwillige Feuerwehr – fertiggestellt wird demnächst veröffentlicht
- Rechtssache Buchenweg – Beauftragung durch Bauamt erl.
- Hagelschadenreparaturen – sind am laufen
- Zuschüsse Kirchenchor und Kultur am Ammersee – sind erl.
- Genehmigung Wasserwacht Fröhschoppen – Genehmigung erteilt

Sitzungsvollzug 26.6.2019

- Bebauungsplan Prixgelände – erneute Auslegung erfolgt kurzfristig
- Vespa-Ausfahrt - hat stattgefunden; war sehr gut besucht
- Beachvolleyballturnier von der JU - ist plakatiert
- Wasserwacht-Fröhschoppen – ist plakatiert

## 15. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

### Sachverhalt:

#### Information an den Gemeinderat:

Das kurzfristig aufgestellte Umleitungsschild am Steghaus war aufgrund einer temporären Hagelschadendachsanieierung beim Anwesen Seestraße 1 notwendig.

Tischvorlage: Einladung zum Zirkustheater für die Gemeinderäte, kommenden Samstag, 13.07.2019, Aula der Grundschule, ab 15.00 Uhr

1. Hr. Betz: Hagelmüll liegt noch in der Pfitznerstraße sowie in der Bahnhofstraße gegenüber N.. Hier parkt inzwischen ein Auto auf dem Schutt. Der Bauhof regelt das.
2. Hr. Häberle:
  - Verkehrsinsel im Norden – Bepflanzung erfolgt ab diesem Jahr durch die Gemeinde.
  - Seeufermauer Holzspundwand weist inzwischen drei Löcher auf: das Bauamt ist angewiesen, Angebote für die Erneuerung der Spundwand einzuholen.
  - in Parkbuchen werden Heumanderl und Buchsbaum von Gewerbetreibenden aufgestellt, um diese frei zu halten; entsprechende Geschäfte werden von der Verwaltung darauf angesprochen, dass die Parkplätze freibleiben. Eine Lösung könnte sein, einen Durchweg auf den Parkbuchten zu markieren.
3. Fr. Gall: Bitte an die Verwaltung Erkundigung einzuholen, ein Verbot von Feuerwerken um die St. Anna Kirche und die St. Jakobs Kirche bezüglich deren Denkmalschutz bzw. Brandrisiken.
4. Hr. Jünger teilt mit, dass wieder eine Segelwoche für Jugendliche vom 29.7. – 02.08.2019 stattfindet. Er bittet im Namen des Vereins darum, dass 2-3 Bierbänke in der nördlichen Seeanlage aufgestellt werden können und der Segelvereins-Wohnwagen nach unten gestellt wird. Evtl. wird Mittwoch abends ein kleiner Umtrunk stattfinden – ohne Grillen etc..

### Beschluss:

Der Gemeinderat ist mit der von Herrn Jünger beschriebenen Vorgehensweise für die Jugendlichen-Segelwoche einverstanden.

### Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
14	14	14	0

### 15.1 Antrag auf Erlaubnis nach Art. 6 Denkmalschutzgesetz; Reparaturen der Hagelschäden an der Filialkirche "St. Jakob"

#### Sachverhalt:

Die Kath. Pfarrkirchenstiftung Hl. Kreuz Kirche Schondorf hat für die Reparaturen der Hagelschäden an der Filialkirche „St. Jakob“ den Antrag auf Erlaubnis nach Art. 6 Denkmalschutzgesetz gestellt.

Es sind Reparaturen am Kupferblech des Turmdaches und am Ziegeldach des Kirchenschiffes nötig.

Die Gemeinde hat das Einvernehmen bereits erteilt und an das Landratsamt weitergegeben.

#### Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt das erteilte Einvernehmen zustimmend zur Kenntnis.

#### Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
14	14	14	0

### 15.2 Antrag auf Erlaubnis nach Art. 6 Denkmalschutzgesetz; Reparaturen der Hagelschäden an der Filialkirche "St. Anna"

#### Sachverhalt:

Die Kath. Pfarrkirchenstiftung Hl. Kreuz Kirche Schondorf hat für die Reparaturen der Hagelschäden an der Filialkirche „St. Anna“ den Antrag auf Erlaubnis nach Art. 6 Denkmalschutzgesetz gestellt.

Es sind Reparaturen am Kirchenfenster, am Kupferblech des Turmdaches sowie am Ziegeldach des Kirchenschiffes nötig.

Die Gemeinde hat das Einvernehmen bereits erteilt und an das Landratsamt weitergegeben.

#### Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt das erteilte Einvernehmen zustimmend zur Kenntnis.

#### Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
14	14	14	0

Für die Richtigkeit der Niederschrift

Gemeinde Schondorf am Ammersee

Vorsitzender

---

Alexander Herrmann  
Erster Bürgermeister

---

Beate Strohmeier  
Schriftführerin